

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Helios**

Lieder von Dräxler-Manfred, Kletke, Th. Moore, O. L. B. Wolff; für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

**Mendelssohn Bartholdy, Felix**

**Braunschweig [u.a.], [1841]**

[urn:nbn:de:bsz:31-271474](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-271474)

Deutsch 1206

Räthselhaft.  
L. Speier.

HELIG.

Mendel

von Dräxler-Manfred, Kletke,  
Th. Moore, O. L. B. Wolff.

für eine Singstimme  
mit Begleitung des Pianoforte

compont von  
C. Banck, Com. Kreutzer, C. Koewer,  
H. Marschner.

Felix Mendelssohn-Bartholdy,  
C. GREISSIGER & L. SPOHR.

Einst!  
Com. Kreutzer.

2 Hef.

Berlin,  
bei T. Trautmann.

Wien,  
bei Hans Fried. Müller.

Stuttgart,  
bei G. O. Zumbach.

Leipzig,  
bei W. Hirtel.

F. Schönb. u. Verlagsb.  
Braunschweig,  
im Musikalischen Magazin von J. T. Spieker



Räthselhaft.  
L. Spehr.

HELIOS.

**LEIDER**  
von Dräxler-Manfred, Kletke,  
Th. Moore, O. L. B. Wolff.

für eine Singstimme  
mit Begleitung des Pianoforte

*componirt von*  
**C. Banck, Com. Kreutzer, C. Loewe,  
H. Marschner.**

Felix Mendelssohn-Bartholdy,  
**C. GREISSIGER & L. SPOHR.**

Einst!  
Com. Kreutzer

Die Blumeneranz.  
Felix  
Mendelssohn-Bartholdy

2 Hft.

Pr. 20 gr.

Berlin,  
bei T. Trautwein.

Wien,  
bei Mann, Friedl. Müller.

Stuttgart,  
bei G. A. Zumbach.

Leipzig,  
bei W. H. Härtel.

Eigenth. d. Verlagsb.  
Braunschweig,  
im Musikalischen Magazine von L. R. Spehr

12087







**DER BLUMENKRANZ. (THE GARLAND.)**

Gedicht von Th: MOORE;  
in Musik gesetzt von

**MENDELSSOHN - BARTHOLDY.**

Andante con moto.

SINGSTIMME.

Andante con moto.

PIANOFORTE.

An Ce - lias Baum in  
By Ce - lias ar - - bour

stil - - - ler Nacht hängl Blu - - - men,  
all - - - the night hang hu - - - mid

ten - er Lie - be Pfand! Viel - leicht wenn neu der  
wreath, the lo vers vow, and hap - ty at the

Mor - - - gen lacht flicht euch zum Kranz - - - der  
mor - - - ning light my love shall twine - - - thee

Lieb - - - sten Hand, flicht euch zum Kranz der  
 round her brow, my love shall twine thee

Lieb - - - sten Hand, flicht euch zum Kranz der  
 round her brow, my love shall twine thee

Lieb - - - sten Hand. Und fällt auf  
 round her brow. Then if u-

ih - res Bu - sens Pracht ein Tröpf - chen Thau aus eu - rem Schoos *f* ein  
 pon her bo - som bright some drops of dew shall fall from thee some

Tröpf - - - chen Thau aus eu - rem Schoos, ein  
drops of dew shall fall from thee, some

Tröpf - - - chen Thau aus eu - rem Schoos,  
drops of dew shall fall from thee,

Und fällt auf ih - res Bu - sens Pracht ein  
Then if u - pon her bo - som bright some  
ere - ere -

Tröpf - chen Thau aus eu - rem Schoos, dann  
drops of dew shall fall from thee, tell

The musical score is arranged in a system of six staves. The first staff is the vocal line, followed by two staves for the piano accompaniment (treble and bass clefs). The lyrics are written below the vocal line. The score includes various musical notations such as dynamics (p, ff, sf), articulation (cres., dim., espressivo), and performance directions (ad lib.). The key signature is two sharps (F# and C#), and the time signature is 3/4.

sagl, es sei kein Thau der Nacht, nur  
 her they are not drops of night, but

Thrä - - - - - nen, die ihr Freund ver - - - - - goss.  
 tears of sor-row, shed by me.

kein Thau der Nacht, nur Thränen, die ihr  
 not drops of night, but tears of sor-row,

Freund ver-goss.  
 shed by me.

# GEHEIMNIS.

Gedicht von H. KLETKE;

in Musik gesetzt von

**DR. H. MARSCHNER.**

Andantino.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

The first system of music shows the vocal line (SINGSTIMME) and the piano accompaniment (PIANOFORTE). The piano part begins with a piano (*p*) dynamic and features a flowing melody in the right hand and a steady bass line in the left hand.

1. Was ich auf dem Her - zen hab' kann ich Dir nicht  
 2. Ach, mein Herz hat nim - mer Rast, klagt' es auch den  
 3. Was ich auf dem Her - zen hab' kann ich Dir nicht

The second system continues the musical score with the vocal line and piano accompaniment. The piano part includes a piano (*p*) dynamic marking.

sa - - - gen; ach! ich kann es heim - lich nur  
 Bäu - - - men: weht' es ganz ver - - stoh - len ihr  
 sa - - - gen; ach, wie kannst Du län - ger noch

The third system concludes the musical score with the vocal line and piano accompaniment.

*dol:*

lei - sen Luf - ten kla - - - gen. Luf - te sie  
zu in süs - sen Träu - - - men. Mit lei - sem  
grau - sam so mich fra - - - gen! Spricht es mein

*pp*

rau - - - schen weit in die Welt.  
Nei - - - gen im A - bend - wind  
Au - - - ge seh - nend nicht Dir ?

hat noch kein Lüft - - - chen Dir es be -  
hör - test Du's flü - - - stern heim - lich und  
Ach, sag - te Dei - - - nes Gle - ches auch

stellt? hat noch kein Lüft - - - - -  
 lind? Hör - test Du's flü - - - - -  
 mir! Ach, sag - te Dei - - - - -

chen  
 stern  
 nes

1te u. 2te Mal.

Dir es be - stellt?  
 heim - - - lich und lind?  
 Glei - - - ches auch mir!

1te u. 2te Mal.

*ff*

The musical score is presented in four systems, each consisting of a vocal line and a piano accompaniment. The piano part is written in grand staff notation (treble and bass clefs). The first system shows the beginning of the piece with a vocal line that is mostly silent. The second system features a vocal line with the instruction "3<sup>te</sup> Mal." and a piano accompaniment with a "Ped:" marking. The third system includes a vocal line with "loco." markings and a piano accompaniment with "F cres:" and "ff" markings. The fourth system concludes the piece with a vocal line and a piano accompaniment featuring "dim:" and "ff" markings. The entire score is enclosed in a decorative border.

# AUF DEM BERGE.

Gedicht von O. L. B. WOLFF;

in Musik gesetzt von

CARL BANCK.

*Allante con moto,  
molto espress:*

SINGSTIMME.

*mf* Ich bin vom Thal hin-auf ge-stie-gen — bis

*sempre con* *Ped:* *f*

zu dem ho-hen Fel-senschloss, wo sich die jun-gen Ad-ler

*rfz* *cres:* wie-gen — im Moo-se, das dem Stein ent-spross. — Ich

*cres: con anima.* *rfz* *ritenuto.* sah hin-un-ter in die Tie-fen, — ins grü-ne stromdurchrauschte

*p* *cres:*

*e rfz* *dim:* *ten:* *con affetto*

Thal: — mir war als ob mich drängend rie - fen, hin - ab, hin -

*col canto* *sfz*

*sempre piu cres:* *f*

ab! — hin - ab, hin - ab! — die schwer - ste Angst, — ja Angst und

*f* *cres:*

*pp* *ritenuto dolente.*

Qual! — hin - ab, die schwerste Angst und Qual.

*sfz* *pp* *p* *espress:*

*Ped:*

*mf* Dort un - ten

*diluendo.*

*p.*

ist mir weh ge - sche - hen, — dort un - ten starb — mir  
 Lieb und Lust, hier kann sich kühn der Blick er - ge - hen, — und  
 frei sich he - ben kann die Brust. — O ruft mich nicht; ich muss ja  
 wie - der, — zu euch hin - ab so wie ich kam, — und  
 col can - to.

*ten:*  
*f* tra-ge freu ins Thal her - nie - der, das al - te Leid, — den al - ten  
*f* Gram, — das al - te Leid, — den al - ten Gram: — das  
*cres:*  
*ritenuto dolente.* *ten:*  
al - te Leid, den al - ten Gram.  
*pp*  
*f* *Ped:*  
*diluendo.* *ppp*

# EINST!

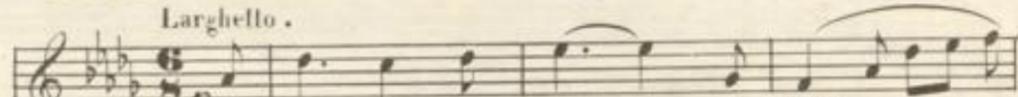
Gedicht von Wolfg: MÜLLER;

Musik von

## CONRADIN KREUTZER.

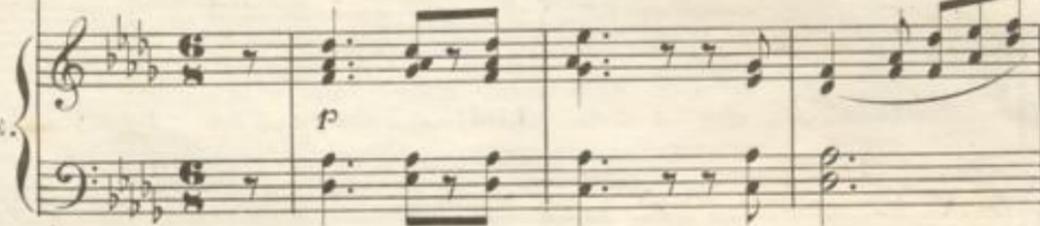
Larghetto.

SINGSTIMME.

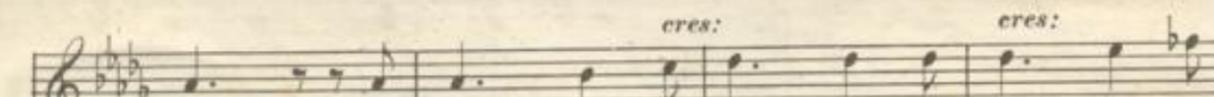
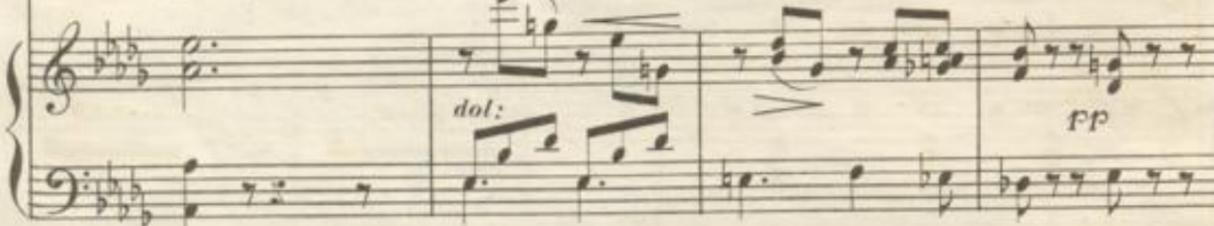


1. Die Hai - de ist braun, — einst blüht — sie —  
 2. Der Fink' ist ver - stummt, — einst sang — er —  
 3. Einst blüh - ten die Ro - sen, jetzt welk - ten sie  
 4. Die Welt ist so öd', — einst war — sie so

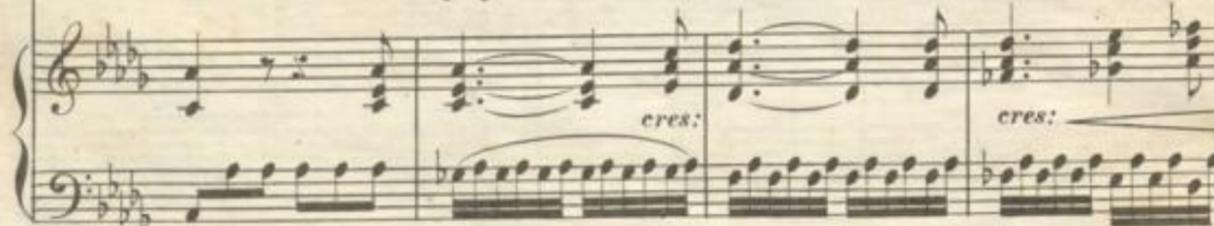
PIANOFORTE.



roth, die Bir - ke ist kahl, — grün war einst ihr  
 hell, die Nach - fi - gall schlug, — jetzt schwei - get sie  
 all, voll Duff war das Kraut, — jetzt zog er her -  
 schön, einst war ich so reich, — jetzt bin ich voll



Kleid, einst ging ich zu zwei'n, — jetzt geh' ich al -  
 müd', einst sang ich zu zwei'n, — jetzt sing ich al -  
 aus, einst pflückt ich zu zwei'n, — jetzt pflück ich al -  
 Noth, einst ging ich zu zwei'n, — jetzt geh' ich al -



lein, — Weh ü - ber den Herbst und die lieb - lo - se Zeit. O  
 lein, — von mei - ner ver - lo - re - nen Lie - be ein Lied. O  
 lein, — es wird — ein dür - rer, ein duft - lo - ser Strauss. O  
 lein, — mein Lieb — ist falsch, — o wä - re ich todt! O

weh, — o — weh! Weh ü - ber den Herbst und die lieb - lo - se  
 weh, — o — weh! von mei - ner ver - lo - re - nen Lie - be ein  
 weh, — o — weh! es wird — ein dür - rer, duft - lo - ser  
 weh, — o — weh! mein Lieb — ist falsch, — o wä - re ich

Zeit, Weh ü - ber den Herbst und die lieb - lo - se Zeit, —  
 Lied, von meiner ver - lo - re - nen Lie - be ein Lied. —  
 Strauss, es wird ein dür - rer, duft - lo - ser Strauss. —  
 todt, mein Lieb ist falsch, o wä - re ich todt! —





